

Wohnglück IV.2015

Müllbox

Praktisch zu nutzen und entspannt anzusehen –
die Müllbox aus Holz-Polymer-Profilen

001





006





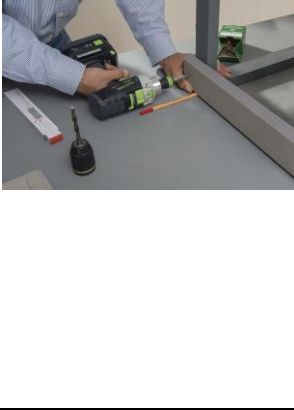













Abfalltonnen - unabdingbar für jeden Haushalt und dennoch nicht gerne gesehen. Mit der ansehnlichen Verkleidungsbox aus terrassenfeinen Holz-Polymer-Komposite-Profilen kann die Abfalltonne dort stehen, wo es aus praktischen Erwägungen am besten ist - ohne ein optisches Abfall-Ärgernis zu sein!

Ein Skelett aus Vierkanthölzern wird mit Rhombusprofilen und der Deckel mit Vollprofilen der Firma Rehau beplankt und an den Stoßkanten mit Aluprofilen verblendet.




Diese Profile sind aus WPC (Wood Plastic Composites), einem Holz-Polymer-Komposite Werkstoff gefertigt und werden für den Terrassen- und Sichtschutzbau eingesetzt. Das von der Firma Rehau für die Herstellung benötigte Holzmehl stammt ausschließlich aus heimischer, PEFC-zertifizierten Forstwirtschaft. WPC Produkte haben Holzoptik und -haptik, sind aber splitterfrei, pflegeleicht und quasi immun gegen Witterungseinflüsse.

Nr.	Motiv	Beschreibung
100		Die Grundkonstruktion besteht aus keilgezinkten und dadurch verzugsfreien, 28 x 50 mm starken Theaterlatten, die im Fachhandel erhältlich sind. Die Alternative dazu sind egalisierte, getrocknete Latten z. B. 30 x 50 mm. Hier beim Einkauf darauf achten, dass sie gerade sind. Die Längsschnitte aller Materialien sind mit einer Kapp- und Gehrungssäge am einfachsten.
101		Ein feines Hartmetallsägeblatt mit mindestens 80 Zähnen sägt sowohl die REHAU Rhombusprofile ...

102		<p>...wie auch die REHAU Vollholzdielen ausrissfrei und präzise.</p>
103		<p>Entsprechend der Maßskizze wird die Grundkonstruktion stumpf zusammengeschaubt: Die Schraublöcher unbedingt vorbohren, damit die Leisten nicht platzen. Die Schrauben – je nach Leistenstärke so wählen, dass mindestens 2/3 der Schraubenlänge in die angesetzten Leisten gedreht wird. Zudem jede Leiste mit mindestens zwei Schrauben befestigen, damit sich diese später nicht verdrehen.</p>
104		<p>Ist die Grundkonstruktion fertig sollte sie mindestens zweimal lackiert werden. Bei einem hellen Lack empfiehlt sich auch der Einsatz einer Grundierung, damit die Holzinhaltstoffe nicht durchschlagen.</p>
105		<p>Die Korpus- und Türbeplankung der Müllbox erfolgt mit den zugeschnittenen Rhombusprofilen: Um diese später bequem anzuschrauben, zuerst die obere Seiten der Rhombusprofile – die im Querschnitt ja Hohlkammern haben - in der Mitte in Größe des Schraubkopfes durchbohren. Achtung: die Längen der Rhombusprofile sind unterschiedlich – siehe Materialliste – ebenso die Bohrabstände zu den Plankenenden. Darum jeweils eine Planke an die Grundkonstruktionen anhalten und die Positionen der Bohrlöcher anzeichnen und diese Maße auf die anderen übertragen.</p>
106		<p>Um die Rhombusprofile dann anzuschrauben, die Schraube durch die ausgebohrte obere Seite des Hohlkammerprofils stecken und die Unterseite des Profils auf der Leiste festschrauben. Und auch wenn es mühsam ist: vorbohren verhindert das Aufplatzen... Tipps: Distanzstücke (hier ca. 7 mm) sorgen für gleiche Fugengröße. Damit das Regenwasser nicht nach innen läuft darauf achten, dass das Gefälle der oberen Seite nach vorne zeigt.</p>
108		<p>Die mit der Eisensäge zugeschnittenen Aluwinkel für die Kantenabdeckung werden ...</p>
110		<p>... mit Zwingen am beplankten Korpus befestigt und für das Anieten durchbohrt.</p>

112		<p>Die Befestigung erfolgt mit der Handnietzange „Flipper“ und den passenden Blindnieten der Firma Gesipa.</p>
114		<p>Auch das Türblatt der Müllbox ist, wie der Korpus, ein Rahmen aus verzugsfreien Theaterlatten, der aber noch zusätzlich durch eine diagonale Strebe versteift wird.</p>
115		<p>Nachdem die Rhombusprofile angeschraubt sind, werden zugeschnittene 30 x 30 mm große Aluwinkel zur Loch- und Kantenabdeckung angenietet. Dafür die Alu-Winkel durchbohren und ...</p>
116		<p>... mit dem Handnietgerät annieten.</p>
117		<p>Der Deckel der Müllbox besteht aus fünf auf Länge geschnittenen „Relazzo edge“ Dielen von Rehau – die ihm etwas mehr Gewicht verleihen. Damit ein Klappdeckel entstehen kann, werden die beiden hinteren Profildielen mit zwei breiten Scharnieren im Abstand von ca. 80 mm zu den Seiten verbunden und ...</p>
118		<p>... die vier vorderen Deckeldielen auf den zugeschnittenen und lackierten Verbindungsleisten gleichmäßig ausgerichtet. Die Leisten werden mittig von den Scharnieren platziert und den vorderen Überstand, damit er angehoben werden kann, örtlich ermitteln.</p>
119		<p>Diese vier Dielen mit jeweils zwei Schrauben auf jeder Seite auf die Verbindungsleisten befestigen.</p>
120		<p>Nun die hintere Diele des Deckels auf die hintere Leiste des Konstruktionskorpus schrauben – sie sollte bündig zur rückseitigen Rhombusbeplankung sein, sprich einem Überstand in Stärke der Profile (hier 20mm) haben.</p>
121		<p>Die Türscharniere der Box annieten – oder schrauben....</p>

940.61 – 04: Müllbox

122		... und die Gegenseite des Scharniers am Korpus ebenso befestigen.
123		Final wird nur noch der Türgriff montiert - hierzu wieder die Oberseite des Profils passend durchbohren und den Griff annieten.
124		Um die Beweglichkeit der Deckelstütze zu erhalten, darf die Mutter der Maschinenschraube nicht ganz fest angezogen werden. Dann lässt sich bei Bedarf das untere, eingekerbte Ende der Stütze einfach am Korpus der Box festsetzen.